



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 464

3. Mai 2025 • Nr. 6



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule sammeln „Wilden Müll“

Drei bis fünf Jahre für einen Kaugummi, 14 Jahre für einen Zigarettenfilter und sogar 200 – 500 Jahre für ein Bonbonpapier – so lange braucht achtlos weggeworfener Müll, um sich zu zersetzen. Mikroplastik gelangt ins Grundwasser, Wildtiere nehmen die schädlichen Stoffe auf oder verfangen sich in Plastiknetzen.



Die 5. und 6. Klassen der Leonardo da Vinci-Schule beteiligten sich an der Müllsammelaktion des Bergischen Abfallverbandes (BAV) und befreiten den Morsbacher Ortskern von Müll und Unrat. Foto: R. Steinhauer

Am 26. März fand für die Jahrgänge 5 und 6 der Leonardo da Vinci-Schule die Müll-Sammelaktion „Wilder Müll“ des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV) statt, um genau auf diese Probleme aufmerksam zu machen. Ausgestattet mit Eimern, Müllsäcken und Greifzangen ging es für die Fünft- und Sechstklässler:innen mit ihren Klassenlehrkräften in den Morsbacher Ortskern und den Kurpark. So viel Müll wie möglich sollte in zwei Stunden gesammelt werden. Das Ergebnis war überraschend wie erschreckend: Neben einem Schuh, einer Radkappe, Getränkedosen und Flaschen sammelten die Schülerinnen und Schüler rund 10.000 Zigarettenkippen und allerhand Verpackungsmüll. Um ein Bewusstsein für die Umwelt zu schaffen und Verantwortung für Mitmenschen und Natur zu übernehmen, nahmen die 5. und 6. Klassen zum wiederholten Mal an dieser Sammelaktion teil. „Das müsste man eigentlich viel öfter machen“, sagten einige der Kinder. Und so wird es auch im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder eine Müllsammelaktion der Leonardo da Vinci-Schule geben.

Zu Gast in Morsbach

In den Morsbacher Straßen konnte man Anfang April die französische Sprache hören, denn 19 Schüler:innen aus Milly-la-Forêt und den umliegenden Gemeinden besuchten für eine Woche ihre Austauschschüler:innen. Sie wurden am Samstag, dem 05. April im Kulturbahnhof vom Partnerschaftsverein und den Familien herzlich empfangen und verbrachten dann den Sonntag mit den Familien, die sich spannende Ausflugsziele in der Umgebung überlegt hatten. In der Leonardo da Vinci-Schule besuchten die Gäste am Montagvormittag den Unterricht und wunderten sich über so manche Unterschiede zwischen den beiden Schulsystemen. Dann sangen sie gemeinsam mit den Morsbacher Schüler:innen – begleitet vom Schulleiter Holger Engelbert am Klavier und in beiden Sprachen – erneut im Chor das Lied „Ein Freund, ein guter Freund“. Dieses Lied wurde im vergangenen Herbst in der Partnerschule in Milly-la-Forêt eingeübt und nun in der Kulturstätte aufgeführt und von der Technik-AG der Schule professionell gefilmt.

Zum Titelbild:

Blick auf Wendershagen im Frühling. Foto: H.-J. Schuh



Die Austauschschüler:innen aus Milly-la-Forêt besuchten im April ihre Gastfamilien in Morsbach und unternahmen viele spannende Ausflüge. Foto: I. Bernstetter

Anschließend stellten sie in einem Workshop selbst Bienenwachtstücher zur ökologischen Konservierung von Lebensmitteln her und wurden herzlich im Rathaus vom Bürgermeister empfangen. Am Dienstag besuchten die französischen Schüler:innen das Papiermuseum in Bergisch Gladbach, wo sie die ehemalige Papiermühle besichtigten. Hier konnten sie selbst Papier herstellen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Am Mittwoch fuhren sie nach Köln ins Museum Ludwig, besichtigten den Dom und fuhren bei strahlendem Sonnenschein auf die Aussichtsplattform des LVR-Turms in Deutz, wo sie einen schönen Blick auf die Stadt und ihre Umgebung werfen konnten. Der letzte Ausflug war ein gemeinsamer Ausflug und dieser ging nach Bonn. Im LVR-Museum erfuhren die deutschen und französischen Schüler:innen sehr anschaulich, wie sich die Mode im Laufe der Jahrhunderte verändert hat – vom ritterlichen Kettenhemd über die Kleidung einer barocken Prinzessin bis hin zu „Fast Fashion“, wie wir sie heute überwiegend tragen. Anschließend war noch ausreichend Gelegenheit, durch die Bonner Innenstadt zu bummeln. Als die französischen Schüler:innen am Freitag am Bahnhof der Schule verabschiedet wurden, konnte man deutlich sehen, dass neue Freundschaften entstanden sind, die hoffentlich der Entfernung trotzen und somit die deutsch-französische Freundschaft weitergelebt wird.

100 Jahre Löschzug Lichtenberg – Eine Reise durch die Geschichte

Seit einem Jahrhundert sind wir als Freiwillige Feuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft, stehen in Notfällen bereit und leisten Tag für Tag einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Wohl der Menschen in der Gemeinde Morsbach. Dieses bedeutende Jubiläum möchten wir gebührend feiern.



Neben dem Festwochenende, welches am **14. Juni 2025** mit Live-Musik startet und am **15. Juni 2025** mit einem Familientag mit einem reichhaltigen Programm fortgesetzt wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Blick auf die Geschichte unseres Löschzuges zu richten.

In den kommenden Ausgaben des Flurschützes werden wir über die spannenden Ereignisse der vergangenen 100 Jahre des Löschzuges berichten. Die vollständige Chronik ist ab dem Jubiläumsfest in gebundener Form erhältlich.

Die Meilensteine in den Jahren 1950 bis 1975:

1950: Der Löschzug kauft dem Löschzug Thierseifen (Waldbröl) einen motorisierten Feuerwehrwagen ab. Der „Wanderer“ ist ein offener LKW mit Handgas, Holzbänken und Alarmglocke. Der Löschzug Lichtenberg ist zum ersten Mal in seinem 25-jährigen Bestehen motorisiert.



1958: Der Löschzug zieht nach vorübergehender Unterbringung in der Scheune eines Kameraden in zwei Garagen im Keller der neugebauten Schule.

1961: Der „Wanderer“ erhält keinen TÜV und wird verschrottet. Als Ersatz dient ein selbstgebauter Karren, mit dem Motorspritze und Schlauchmaterial transportiert werden. Er muss durch ortsanässige Traktoren gezogen werden. Am 22. Oktober brennt das Anwesen des Kameraden August Utsch. Beim Versuch seine Angehörigen zu retten, verliert er sein Leben. Die anderen Bewohner überleben mit teilweise schweren Verletzungen.

1963: Mit der Übergabe eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) verfügt der Löschzug Lichtenberg erstmals über ein genormtes Löschfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn. Der selbstgebaute Karren wird außer Dienst gestellt.

1965: Bei einem Brand der ehemaligen Schreinerei Stentenbach in Lichtenberg werden drei Kameraden schwer verletzt.

1967: Zum ersten Mal in der Geschichte der Nachkriegszeit rückt die Feuerwehr zu einem Einsatz aus, der nicht der Brandbekämpfung gilt. Ein Gewaltverbrecher wird gemeinsam mit der Polizei im Raum Kömpel gesucht und gefasst.

1970: Erstmals werden umluftunabhängige Atemschutzgeräte in Lichtenberg stationiert. Zwölf Kameraden unterziehen sich daraufhin den ärztlichen Untersuchungen, um ihre Tauglichkeit nachweisen zu können.

1971: Auf Initiative von Karl-Heinz Rosenthal wird die erste Jugendfeuerwehr der Gemeinde gegründet. Zum Jahresende erhält der Löschzug einen „Mannschafts- und Kommandowagen“. Ferner werden



die Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Morsbach mit Funk ausgestattet.

1974: Der Löschzug Lichtenberg zieht in ein neuerbautes Gerätehaus in der Industriestraße 1, bestehend aus zwei LKW-Garagen, einem Schulungsraum und einer Dienstwohnung.

Die Fortsetzung der Jahre 1975 bis 2000 erscheint in der nächsten Ausgabe des Flurschützes.

Ostergrüße an die ukrainische Front!

Am 1. April wurde im Bürgercafé Morsbach, auf Initiative von Svitlana Prodanik, einer Künstlerin im Bemalen von Lebkuchen, von ukrainischen und deutschen Kindern, sowie Erwachsenen viele österliche Kekse liebevoll verziert. Mit kleinen gemalten Bildern und geschriebenen Grüßen sind sie dann mit einem Hilfstransport an die ukrainische Front verschickt worden. So haben die Soldaten einen österlichen Gruß aus Morsbach erhalten. Hoffen wir, dass sie das nächste Osterfest wieder im Kreise ihrer Familie erleben können.

Italienischer Orgelvirtuose zu Gast in Morsbach

Es ist uns gelungen, den aus Mailand stammenden Konzertorganisten Paolo Oreni für ein Konzert in Morsbach zu verpflichten. Am Freitag, **16. Mai** um 19 Uhr in St. Gertrud Morsbach spielt Paolo Oreni an der dreimanualigen Seifertorgel brillante „Schwergewichte“ der Orgelliteratur. Neben Johann Sebastian Bachs Toccata, Adagio und Fuge in C erklingen Prometheus von Franz Liszt, das Allegro aus der 6. Orgelsymphonie von Charles Marie Widor sowie eine große Improvisation über ein vom Publikum gegebenes Thema. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über großzügige Spenden zugunsten der Kirchenmusik.
Dr. Dirk van Betteray



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Der Wind pfiß am Samstag zwar teilweise ganz schön ordentlich um die Ohren, doch die Sonne und das trockene Wetter ermöglichten einen abwechslungsreichen Umwelttag.

Die Senioren- und Pflegeberatung hatte in Kooperation mit der Polizei einen Informationsstand und einen Rollator-Parcours im Angebot.

Daniela Kindel informierte Interessierte über die sinnvolle Handhabung eines Rollators. Angefangen von der Griffhöhe, über Nutzungsmöglichkeiten bis hin zum Training im Parcours mit den unterschiedlichsten Hindernissen und Bodenbeschaffenheiten. Tatsächlich ist die Nutzung gar nicht so einfach, wie man sich das vorstellt. In dem Zusammenhang berichtete Frau Kindel auch von den Unfallgefahren im Straßenverkehr, die durch unsichere oder fehlerhafte Nutzung bestehen.



Tina Sohn (Senioren- und Pflegeberatung Morsbach) und Daniela Kindel testeten den Rollatorparcours während des Umweltwochen-Aktionstages. Foto: S. Uebach

Jede und jeder, der den Parcours bewältigte, bekam von Frau Kindel einen „Rollator-Lappen“ ausgehändigt mit der Berechtigung zum Führen eines vierrädrigen „Weggefährten“. Mit Sicherheit wird zukünftig wieder ein Rollator-Parcours angeboten. Abschließend blicken die Mitarbeiterinnen der Morsbacher Senioren- und Pflegeberatung auf einen kurzweiligen Veranstaltungstag.

Oster-Café im Treffpunkt Sonnenschein Morsbach Einladung der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach

Mit einer liebevoll organisierten Kaffeetafel in den Räumen „Betreutes Wohnen Reinery“, Am Prinzen Heinrich 2-5 in Morsbach, läuteten viele helfende Hände, an Gründonnerstag, die Osterfeiertage ein. Der Frühling naht! Wärme und Sonne lockten nicht nur die Blumen aus der Erde, die Natur mit blühenden Bäumen, Blumen und Sträucher, und die Vielfalt der Farben verwandelten diese in ein Paradies.



Viele Gäste folgten der Einladung, um in der Gemeinschaft Frühlingstimmung und Ostergefühle zu erfahren. An der sehr dekorativ gestalteten österlichen Kaffeetafel, mit köstlichen Leckereien bedienten sich die Gäste gerne und schwelgten gemeinsam in Erinnerungen vergangener Osterfeste. Wie in den vergangenen Jahren überreichte Brigitte Kötting wieder kreativ zusammengestellte Osternester an alle Teilnehmenden.

In Vorfreude auf die bevorstehenden Ostertage verabschiedeten sich die Gäste nach Auflösung der Kaffeetafel und gingen freudig nach Hause, in der Gewissheit dem Treffpunkt Sonnenschein auch weiterhin treu zu bleiben.

Selbstverständlich wurden auch die Seniorinnen und Senioren der Morsbacher Pflegeeinrichtungen bedacht. An Karfreitag erhielten diese, wieder durch Brigitte Kötting, süße Ostergrüße. Für ihren unermüdlichen Einsatz zollte man ihr Lob und Dank. Ein Dankeschön ging an alle helfenden Hände, die diesen Nachmittag ermöglichten und so für viel Freude und Gemeinsamkeit sorgten. Es sind solche Momente, die den Alltag bereichern, die Gemeinschaft fördern und den Zusammenhalt stärken.

„Gemischter Chor Wallerhausen“ bestätigte Vorstand

Am 13.03.2025 hatte der „Gemischter Chor Wallerhausen“ zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen. Der Vorsitzende Kurt Weismüller begrüßte die erschienenen Mitglieder und erwähnte in seinem Rückblick die Ereignisse des letzten Jahres. Schriftführerin Helene Weismüller ließ in ihrem Jahresrückblick nochmal ausführlich und im Detail Revue passieren. Einen ordentlichen Kassenbericht konnte Kassiererin Silke Wagener vortragen. Die beiden Kassenprüferinnen Elke Kaufmann und Katharina Amon hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordentliche und saubere Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab. Bei der Neuwahl des Vorstandes ohne den 1. Vorsitzenden wurde auf Blockwahl plädiert. Alle nahmen die Wahl an, sodass es zu keinen Veränderungen kam. Neue Kassenprüfer sind Katharina Amon und Walter Mauelshagen.



Silke Wagener wurde während der zentralen Jubilären-Ehrung des Kreischorverbandes für 20 Jahre Vorstandsarbeit im Gemischten Chor Wallerhausen geehrt. Einige Chormitglieder zählten zu den Gratulanten. Foto: Gemischter Chor Wallerhausen

Planungen für 2025 sind u.a. das Frühlingstfest am Sonntag, dem 04.05.2025 und das Sommerfest am Sonntag, dem 07.09.2025 jeweils ab 11.00 Uhr im Gesellenhaus in Holpe, Pfarrer-Pflugfelder-Weg. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Der Verein freut sich über viele Gäste.

24. Mai: „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen

Am Samstag, dem **24. Mai 2025** veranstaltet der NABU Morsbach von 14.00 – 18.00 Uhr einen „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen, um der Bevölkerung erneut die Gelegenheit zu geben, das „Naturparadies aus zweiter Hand“ kennenzulernen. Dabei wird der Naturschutzverein, der seit fast 40 Jahren in Morsbach mit einer Ortsgruppe aktiv ist, über die Geschichte und Bedeutung der Teiche für Umwelt und Natur informieren.

Die Ellinger Teiche sind seit 2004 aus der intensiven Nutzung als Forellen-Angelpark herausgenommen worden und dienen nun auf Dauer ausschließlich als Naturreservat und Laichgebiet für Amphibien. In einem Vertrag mit der Gemeinde Morsbach hat der NABU seit 2005 die Pflege dieses Gebietes übernommen. Im Laufe der letzten Jahre hat sich dort einiges verändert. Dies der Öffentlichkeit darzustellen und ins Bewusstsein zu rücken, soll dieser „Tag des offenen Tores“ dienen.

Auf dem Programm stehen Führungen durch die Teichanlage und zur idyllischen NABU-Insel, Informationen in der Schutzhütte, Erläuterungen zu Naturschutzprojekten sowie zu den dort vorkommenden Tieren und Pflanzen, Vorstellung der NABU-Kinder-

und Jugendgruppe, Grillwürstchen und Getränke.



Das Tor zu den Ellinger Teichen steht am 24. Mai wieder weit offen. Der NABU gibt dann Informationen zur Geschichte und Bedeutung der Gewässeranlage. Foto: C. Buchen

Parken können die Besucher:innen im Ort Ellingen. Auf einem Spaziergang ca. 600 m in Richtung Korseifen erreichen Sie dann die Ellinger Teiche (bitte Hinweisschilder beachten). Weitere Informationen unter Tel. 02294/8095.

Pfandbons für den guten Zweck: ALDI SÜD Spendenaktion unterstützt Kita-Kinder

Pfand abgeben und gleichzeitig Gutes tun: Seit dem 13.03.2025 haben ALDI SÜD Kund:innen in der Filiale in Morsbach, Zur Hoornwies, die Möglichkeit, ihren Pfandbon an die katholische Kindertagesstätte Regenbogen zu spenden.

Damit so viele Menschen wie möglich ihren Pfandbon spenden, hält ALDI SÜD den Aufwand für die Kund:innen so gering wie möglich. Direkt im Eingangsbereich hängt neben den Pfandautomaten die bunt gestaltete Spendenbox, die die Kinder der katholischen Kindertagesstätte Regenbogen eigens für die Spendenaktion angefertigt haben. Die Kund:innen können hier einfach ihren Pfandbon einwerfen.

Gutes für Alle: Pfandbonspenden für neues Fördermaterial Die Kinder der katholischen Kindertagesstätte Regenbogen hoffen auf zahlreiche Pfandbonspenden – der Erlös soll für pädagogisches Material für die Kitakinder genutzt werden.

ALDI SÜD stärkt Ernährungs- bildung

Im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Engagements von ALDI SÜD stehen Kinder und Jugendliche. Besonders wichtig ist dem Unternehmen die Unterstützung von Initiativen, die Heranwachsende für eine bewusste Ernährung begeistern. Als Hauptpartner der GemüseAckerdemie möchte ALDI SÜD unter anderem dazu beitragen, dass sich folgende Vision erfüllt: Bis 2030 soll jedes Kind die Möglichkeit erhalten, den Wachstums- und Wertschöpfungsprozess von Lebensmitteln in seiner Kita- und Schullaufbahn zu erleben.

Pressekontakt: Unternehmensgruppe ALDI SÜD: presse@aldi-sued.de; Pressematerial: aldi-sued.de/presse



Übergabe der Spendenbox in der ALDI SÜD Filiale in Morsbach, Zur Hoornwies. V.r.n.l.: Reiner von Scheidt-Weschpfennig (Filialleiter ALDI SÜD), Katharina Moog (kommissarische Leitung Kindergarten), Anna Regenold (Regionalverkaufsleiterin ALDI SÜD), Simone Denecke (Fachkraft Kindergarten). Foto: ALDI SÜD Dienstleistungs-SE & Co. oHG

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Haftung im Verein – Mit Wissen gegen Angst

Montag, 05.05.2025, 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr
In Morsbach und online

Vereinsvorstände, aber auch Vereinsmitglieder und zahlreichen Haftungsgefahren ausgesetzt.

Der Gesetzgeber hat diese Gefahren für den Bereich des bürgerschaftlichen Engagements erkannt und hier Haftungsprivilegien für bestimmte Gruppen geschaffen.

Referent Michal Röcken stelle die gesetzlichen Haftungsprivilegien vor.

Er thematisiert Instrumente, die zu einer Risikobegrenzung und Haftungsvermeidung führen.

Anhand von zahlreichen Beispielfällen zeigt der Referent die typischen Haftungsgefahren im Verein auf. Ausreichend Zeit wird den Fragen der Teilnehmenden eingeräumt.

Die Veranstaltung findet am 05.05.2025 von 18.00 bis 20.30 Uhr im Kulturbahnhof Morsbach statt.

Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich!

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.obk.de/ehrenamts-akademie.

Hier geht es direkt zur Anmeldung

Haftung im Verein - Mit Wissen gegen Angst
Mo., 05.05.2025, 18:00 - 20:30 Uhr
In Morsbach und online

Vereinsvorstände, aber auch Vereinsmitglieder und zahlreichen Haftungsgefahren ausgesetzt.

Der Gesetzgeber hat diese Gefahren für den Bereich des bürgerschaftlichen Engagements erkannt und hier Haftungsprivilegien für bestimmte Gruppen geschaffen.

Referent Michal Röcken stellt die gesetzlichen Haftungsprivilegien vor.

Er thematisiert Instrumente, die zu einer Risikobegrenzung und Haftungsvermeidung führen.

Anhand von zahlreichen Beispielfällen zeigt der Referent die typischen Haftungsgefahren im Verein auf. Ausreichend Zeit wird den Fragen der Teilnehmenden eingeräumt.

Online-Teilnahme möglich!
Weitere Informationen unter www.obk.de/ehrenamts-akademie oder direkt zur Anmeldung www.obk.de/ehrenamts-akademie

OBK AKADEMIE
KREISVERBAND MORSBACH

Veranstaltungsort: OBK Kulturbahnhof Morsbach, Bahnhofstr. 40, 57537 Morsbach

OBK AKADEMIE
KREISVERBAND MORSBACH

HAFTUNG IM VEREIN
MIT WISSEN GEGEN ANGST

Obkirchlicher Kreis - Der Landkreis - Kreisverband Morsbach



Jahreshauptversammlung des Frauenchor Cantabile

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Frauenchor Cantabile fand am 22.03.2025 in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ statt. Durch die vorbereitete PowerPoint Präsentation von Heike Lehmann wurde der vorgetragene Geschäftsbericht von Ute Schirmer und Heike Lehmann visuell umrahmt. Auf diese Weise wurden die zurückliegenden Ereignisse z.B. die Mitgestaltung eines Konzertabends anlässlich der Einweihung der neuen katholischen Kirche St. Augustinus in Neu-Listernohl, sowie das erfolgreiche Adventskonzert in der Kulturstätte nochmals in Erinnerung gerufen. Danach folgte der Kassenbericht von Brunhilde Groß und die anschließende Entlastung des Vorstandes.

Bei den Neuwahlen wurden Marina Flöth, Heike Lehmann und Brunhilde Groß in ihren Ämtern bestätigt. Für die ausscheidende Kassenprüferin Rita Klein wurde Frau Katrin Zibuschka gewählt.

Der Vorstand bedankte sich bei Rita Reddig für die langjährige hervorragende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, diese Aufgabe wird künftig von Petra Klein wahrgenommen.

Auch in diesem Jahr wurde bei der Kreissängerehrung, die im Gertrudisheim Morsbach stattfand, eine Sängerin geehrt. Ute Schirmer wurde für 40 Jahre aktives Singen im Chor ausgezeichnet, herzlichen Glückwunsch von allen Sängerinnen hierzu.

Aktuell freut sich der Chor über eine Einladung zum 150 jährigen Jubiläum des MGV Sangeslust Hünsborn sowie auf die bevorstehende Chorreise vom **29.05.2025-01.06.2025** nach Freiburg.

Singkreis groß– Singkreis klein

Große und Kleine Sänger:innen standen auf der Bühne, als das vierte Mitsingkonzert des Frauenchors „Morsbacher Singkreis“ am Sonntag, dem 6.4.2025, veranstaltet wurde. Unter der musikalischen Leitung von Marion Fuchs hatten der „Kleine Singkreis“ der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ und die Frauen des „Morsbacher Singkreis“ ein originelles Programm zusammengestellt.



Das vierte Mitsingkonzert des Frauenchors „Morsbacher Singkreis“ war ein voller Erfolg: Foto: T. Vogel

Anschließend wurde im vollbesetzten Gertrudisheim das Publikum zum Mitsingen aufgefordert. Bei Kaffee, Kuchen und Gesang verging die Zeit wie im Fluge. Ein schöner Nachmittag - Zitat: Das Einzige, was besser ist als Singen, ist mehr zu singen (Ella Fitzgerald).

Kurse in Morsbach der VHS Oberberg im Frühjahrssemester 2025

KUNST UND KULTUR
Im sonnigen Süden –
eine Historische Führung durch Morsbach
A2506060

Freitag, 09.05.2025, 17:00–18:30 Uhr

FREMDSPRACHEN
English for holidays – Englisch für den Urlaub
A2506275

Beginn: 15.05.2025, donnerstags, 18:45–20:15 Uhr, 6 Termine

GESUNDHEIT
High Energy – mit Schwung zu mehr Fitness
A2506558

Beginn: 30.04.2025, mittwochs, 09:30–11:00 Uhr, 11 Termine

Fantasiereise mit Klangschalen – Entspannung pur
A2506561

Montag, 12.05.2025, 18:45–19:30 Uhr,

Ausgleichsgymnastik
A2506602

Beginn: 08.05.2025,
donnerstags, 19:00 - 20:00 Uhr, 6 Termine

KREATIVES GESTALTEN

AfterworkArt

A2506721

Freitag, 23.05.2025, 18:00–21:00 Uhr

A2506722

Freitag, 27.06.2025, 18:00–21:00 Uhr

Abstrakte Acrylmalerei – Einführung in die Rakeltechnik

A2506725

Donnerstag, 22.05.2025, 16:00–19:00 Uhr

KreativWerkstatt:

Engel, Einhörner und magisches Licht

A2506731

Samstag, 24.05.2025, 15:00–18:00 Uhr

KreativWerkstatt für Jung & Alt:

Pastell Kreide Welten

A2506733

Samstag, 28.06.2025, 15:00–18:00 Uhr

Kreative Auszeit – Stille Waldzeit 1

A2506738

Freitag, 06.06.2025, 15:00–19:00 Uhr

Kreative Auszeit – Stille Waldzeit 2

A2506739

Sonntag, 29.06.2025, 11:00–15:00 Uhr

Mehr Infos unter www.vhs-oberberg.de.

Dort kann auch die Anmeldung online erfolgen.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Der Oberbergische Kreis bietet für Bürgerinnen und Bürger aus dem Oberbergischen und dem Rheinisch Bergischen Kreis sowie Beschäftigten von Unternehmen seit Januar 2025 ein kostenfreies Online-Angebot: Pflege-Infos to go.

Hier gibt es alle zwei Monate mittwochs von 11.30-12.00 Uhr/17.30-18.00 Uhr (immer im Wechsel) Tipps und Hilfestellungen rund um die Pflege von Angehörigen. Nähere Informationen, Themen, Termine und den AnmeldeLink erhalten Sie unter:

www.kluge-koepfe-arbeiten-hier.de/pflege-infos-to-go.

Nutzen Sie außerdem unser Vortragsangebot und unsere Veranstaltung im Juni 2025:

- **05.06.25**, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Ratssaal: „Wer zahlt was?“ Pflege finanzieren mit Harald Klotz vom Oberbergischen Kreis.
- **16.06.25** Stand der Senioren- und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Holpe

Sie können sich gerne jetzt schon zu dem Vortrag im Ratssaal bei uns anmelden. Wir sind vor Ort Ansprechpartnerinnen für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte jeglicher Altersgruppe und beraten Sie kostenfrei und unabhängig.

Unser Beratungsangebot umfasst folgende Themen: • Ambulante Pflegedienste • Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege • Wohnumfeldverbesserung • Ergänzende Hilfsangebote wie z.B. hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Besuchsdienste • Betreutes Wohnen • Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz • Pflegeeinrichtungen • Hilfsmittelversorgung • Hospizdienste • Selbsthilfegruppen • Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen • Angebote für Senior:innen und Angehörige • Finanzierung notwendiger Hilfen • Öffentlichkeitsarbeit: Wir bieten z.B. Vorträge und Aktionstage an.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15. Gerne können Sie vorab einen Termin mit uns vereinbaren. Zu der persönlichen Beratung im Rathaus sind ein Telefonat, ein Hausbesuch oder eine Videoberatung weitere Möglichkeiten.

Sprechen Sie uns gerne an.

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Ansprechpartnerinnen: Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de, Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361, E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

An alle Interessierte für einen OGS Platz in Morsbach

Es gibt noch freie Plätze in den OGSen der Amitola Grundschule in Morsbach und Holpe. Wer Interesse hat, bitte an den Standorten bei Andrea Theisen unter 02294/992815 und Nico Klein unter 02294/999917 melden.

Auch die Eltern, die bei der Schuleingangsuntersuchung Interesse bekundet haben und noch keinen Vertrag ausgefüllt haben, können sich bei den Standorten (s.o.) oder bei Tatjana Jacobs, Gemeinde Reichshof unter 02296/801225 melden.

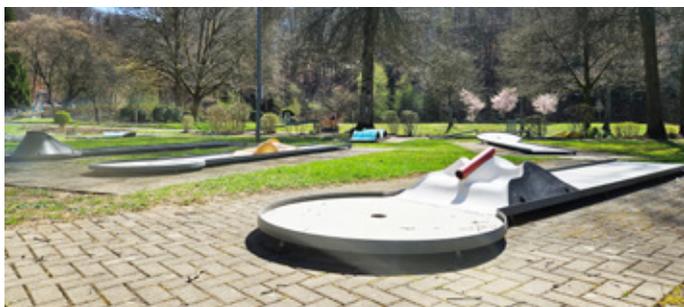


Teilnahme an der Umweltwoche im März der Gemeinde Morsbach: Auch die OGS Gruppen nahmen am Nachmittag an Aktionen und Projekten zur Umweltwoche teil. Foto: A. Theisen

Minigolf-Saison 2025 im Kurpark geht wieder los!

Der Frühling beginnt und ab sofort kann die Minigolfanlage im Kurpark wieder genutzt werden.

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt das Eiscafé Emozioni die Gemeinde Morsbach, damit auch am Wochenende der Verleih der Ausrüstung möglich ist. Herzlichen Dank hierfür!



Die Minigolfsaison im Morsbacher Kurpark ist gestartet. Foto: M. Sachse

Täglich von 10.30 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 11.00 Uhr) bis 19.00 Uhr können dort die Schläger, Bälle, Schreibblöcke und Stifte gegen ein Pfand in Höhe von 15,00 € je Schläger ausgeliehen werden. Die Ausleihe ist kostenfrei, lediglich das Pfand muss hinterlegt werden. Bitte achten Sie darauf, dass nicht über die Minigolfbahnen gelaufen werden darf. **Übrigens:** Die Schlüssel für die Ladestation der E-Bikes auf dem Rathausvorplatz bekommen Sie gegen eine Leihgebühr von 5,00 € ebenfalls im Eiscafé Emozioni.

AUTOHAUS
ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBRÖL

60 Jahre mehr als Service



O P E L

- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhotel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlagenservice
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Frontscheiben Reparatur/Wechsel

Sie sind Automobilverkäufer oder Servicetechniker/Mechatroniker? Bewerben Sie sich gerne bei uns!





ROLANDBURG

Abwechslungsreicher Mittagstisch für € 12,80
 Täglich von Mittwoch bis Samstag von 12:00 bis 14:00 Uhr

Familie Yvonne & Peter Schmitz
 Tel. 02294 8402 | schmitz67p@t-online.de

stricker

Tischlerei - Innenausbau - Bauelemente

Hochwärmegedämmte und einbruchhemmende

Aktions-Haustüren

in Holz, Aluminium und Kunststoff nach Maß.





Zur Türenausswahl:
www.aktionen-haustueren.de

Sommeraktion
ab sofort gültig!

Tischlerei Stricker e.K. • Inh.: Maik Kösling • Marie-Curie-Str. 13 • 51545 Waldbröl
 Tel: 02294 / 1212 o. 02291 / 9159340 • mail@tischlerei-stricker.de
www.tischlerei-stricker.de • facebook.com/TischlereiStricker • instagram.com/tischlereistricker



Veranstaltungen 2025



Ausflug zum Biggensee

Der Seniorenkreis St. Gertrud Morsbach lädt ein zu einer Tagesfahrt an und auf dem Biggensee am Dienstag, den **3. Juni 2025**. Die Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Busbahnhof in Morsbach. Nach einer kleinen Rundfahrt durch das Olper Land, steuern wir den Schiffsanleger an. Mit den jetzt elektrisch angetriebenen Schiffen, fahren wir dann 1,5 Std. über den Biggensee. Danach erwartet uns im Haus Härer in Olpe-Dahl eine Kaffeetafel mit Waffeln und Eis. Die Rückkehr ist für 17:30 Uhr in Morsbach geplant. Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Schifffahrt und Kaffeetrinken, beträgt 50,-€ pro Person. Verbindliche Anmeldungen unter: Tel. 02294-8490 bei Regina Schwunck.

3. Kunst-Meile-Morsbach

Kreatives und Kunstvolles sucht neue Besitzer

Am Sonntag, dem **22. Juni 2025** findet dieses Jahr zum dritten Mal die Kunst-Meile-Morsbach in und um den Kulturbahnhof Morsbach statt. Bereits in den letzten beiden Jahren begleitete uns strahlender Sonnenschein und stahlblauer Himmel durch diesen kreativ-künstlerischen Tag. Wir hoffen nun auch dieses Jahr, dass der Wettergott und gut gesonnen ist und freuen uns auf ein reichhaltiges und vielseitiges Angebot. Auf diesem Kunst- und Kunsthandwerkermarkt sucht alles, was von Hand gemacht wurde, seinen neuen Besitzer. Ob Malereien in allen unterschiedlichen Richtungen, Schnitzerei, Textiles oder Schmuck. Es gibt viel zu bestaunen in der tollen Atmosphäre des alten Bahnhofes. **Es sind noch Plätze für Pavillons im Freien zu haben.** Ob selbstgemachte Seifen, Kerzen, gestrickte Socken oder Weihnachtsschmuck, ganz gleich, wir freuen uns auf Zuwachs. Auch der neben dem Bahnhof gelegene Multifunktionsplatz bietet noch Raum für weitere Stände. Wer noch Interesse hat mitzumachen, kann sich gerne bis zum **15.06.2024** anmelden unter Tel.: 02294 699 337 oder per Mail. nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de.



MARKT-ANDACHT

Musik - Impuls - Segen

19. Mai 2025 um 10.30 h
Evangelische Kirche

Thema: Dietrich Bonhoeffer

Gestaltet von
Johannes Klüser
an der
Kreienbrink-Orgel
und Karin Thomas



Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein: Angebote der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Maiprogramm 2025

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Repair Café: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausfüllhilfen

Das Team des Repair Cafés steht wieder am Samstag, **3. Mai 2025** von **10.00 bis 13.00 Uhr** bereit:



wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgewonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagierte Näherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparateure werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang mit Handy, Tablet und PC**. Zusätzlich gibt es einen **Formularservice von 11.00 – 12.00 Uhr**.

Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt. Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird an jedem ersten Samstag im Monat eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10.00 – 13.00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die alle 4 bis 6 Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen. Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.



Kostenbeitrag: 3,00 €

Programm: Mai 2025

- 1. Mai 2025:** Tag der Arbeit - Treffpunkt Sonnenschein fällt aus -
- 08. Mai 2025:** Wir eröffnen die Grillsaison
- 15. Mai 2025:** Kinonachmittag im Kulturbahnhof .Gezeigt wird der Film „Mary Poppins‘ Rückkehr“
- 22. Mai 2025:** Bingo mit vielen Überraschungen
- 29. Mai 2025:** Christi Himmelfahrt - Treffpunkt Sonnenschein fällt aus

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Köttling: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de. Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

Dienststellen der Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **30.05.2025** sind alle Dienststellen der Gemeinde Morsbach geschlossen. Die Rufbereitschaft des Ordnungsamtes erreichen Sie unter 0173-5372459. Den Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes erreichen Sie unter 0171-5611595.





Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/bekanntmachungen-2025/ vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Bebauungsplan Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“

Bebauungsplan Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“

Bebauungsplan Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“

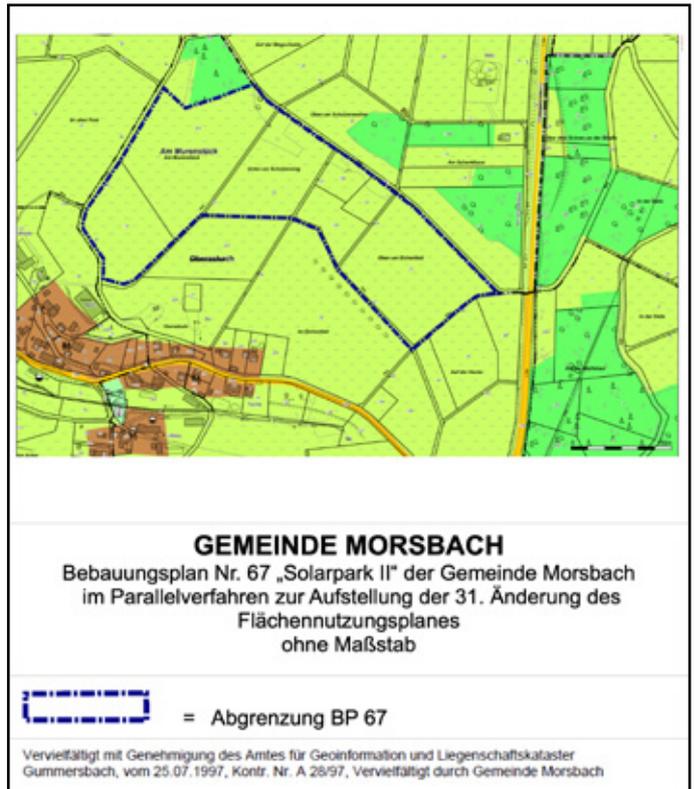
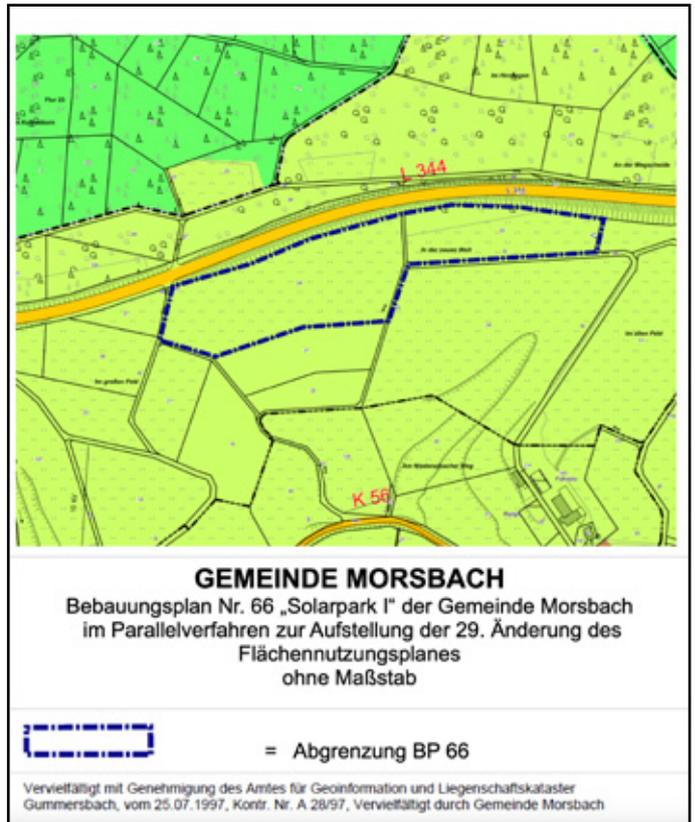
Der Umwelt- und Entwicklungsausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.12.2023 die Aufstellungsbeschlüsse für die Parallelverfahren zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ gefasst. Weiterhin hat der Umwelt- und Entwicklungsausschuss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für die o. g. Bauleitplanverfahren beschlossen.

Im Zuge der Aufstellung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ sollen die baurechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und den Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Umwandlung solarer Strahlungsenergie einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich geschaffen werden.

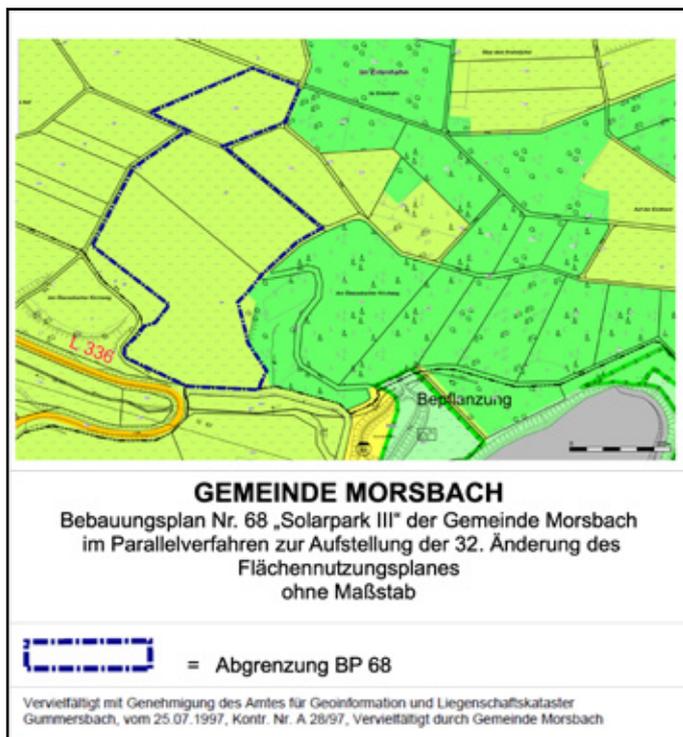
Die Gebiete umfassen folgende Flurstücke:

Geltungsbereich	Gemarkung	Flur	Flurstück
BP 66	Lichtenberg	2	53
BP 66	Lichtenberg	2	54
BP 66	Lichtenberg	2	33
BP 67	Lichtenberg	5	19
BP 67	Lichtenberg	5	22
BP 67	Lichtenberg	5	25
BP 67	Lichtenberg	5	27
BP 67	Lichtenberg	5	142
BP 67	Lichtenberg	5	143
BP 67	Lichtenberg	5	204
BP 67	Lichtenberg	5	21
BP 67	Lichtenberg	5	23
BP 67	Lichtenberg	5	26
BP 67	Lichtenberg	5	31
BP 68	Lichtenberg	5	86
BP 68	Lichtenberg	5	88
BP 68	Lichtenberg	5	180
BP 68	Lichtenberg	5	133

Die Abgrenzung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ ist in den nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplänen kenntlich gemacht.



www.stangier-frisoere.de



Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an den Planungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Entwürfe der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ werden nebst Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom

07.04.2025 bis zum 07.05.2025 (einschl.)

montags bis freitags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereiches III – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, oder in elektronischer Form (z.B. per E-Mail an bauen@gemeinde-morsbach.de) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter <https://www.morsbach.de/bekanntmachungen-2025/> eingesehen werden.

Letzter Einsende- oder Erklärungsstermin ist der 07.05.2025. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Entwürfe der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ werden zu einem späteren Zeitpunkt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, so dass dann noch einmal Gelegenheit besteht, Anregungen vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Umwelt- und Entwicklungsausschusses übereinstimmen und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren wurde.

Die Aufstellungsbeschlüsse und die Beschlüsse zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Auslegung der Planentwürfe werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, 03.04.2025

In Vertretung

- Schneider -

Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

29. Änderung des Flächennutzungsplanes

31. Änderung des Flächennutzungsplanes

32. Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Umwelt- und Entwicklungsausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.12.2023 die Aufstellungsbeschlüsse für die Parallelverfahren zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ gefasst. Weiterhin hat der Umwelt- und Entwicklungsausschuss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für die o. g. Bauleitplanverfahren beschlossen.

Im Zuge der Aufstellung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ sollen die baurechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und den Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Umwandlung solarer Strahlungsenergie einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich geschaffen werden.

Die Gebiete umfassen folgende Flurstücke:

Geltungsbereich	Gemarkung	Flur	Flurstück
29. Änd. FNP	Lichtenberg	2	53
29. Änd. FNP	Lichtenberg	2	54
29. Änd. FNP	Lichtenberg	2	33
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	19
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	22
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	25
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	27
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	142
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	143
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	204
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	21
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	23
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	26
31. Änd. FNP	Lichtenberg	5	31
32. Änd. FNP	Lichtenberg	5	86
32. Änd. FNP	Lichtenberg	5	88
32. Änd. FNP	Lichtenberg	5	180
32. Änd. FNP	Lichtenberg	5	133

Die Abgrenzung der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ ist in den nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplänen kenntlich gemacht.

zum Herausnehmen

GEMEINDE MORSBACH
 Bebauungsplan Nr. 66 „Solarpark I“ der Gemeinde Morsbach
 im Parallelverfahren zur Aufstellung der 29. Änderung des
 Flächennutzungsplanes
 ohne Maßstab

= Abgrenzung 29. Änd. FNP

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummertsbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

GEMEINDE MORSBACH
 Bebauungsplan Nr. 68 „Solarpark III“ der Gemeinde Morsbach
 im Parallelverfahren zur Aufstellung der 32. Änderung des
 Flächennutzungsplanes
 ohne Maßstab

= Abgrenzung 32. Änd. FNP

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummertsbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

GEMEINDE MORSBACH
 Bebauungsplan Nr. 67 „Solarpark II“ der Gemeinde Morsbach
 im Parallelverfahren zur Aufstellung der 31. Änderung des
 Flächennutzungsplanes
 ohne Maßstab

= Abgrenzung 31. Änd. FNP

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummertsbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 28/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an den Planungen gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Entwürfe der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ werden nebst Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom

07.04.2025 bis zum 07.05.2025 (einschl.)

montags bis freitags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereiches III – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, oder in elektronischer Form (z.B. per E-Mail an bauen@mairie-morsbach.de) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter <https://www.morsbach.de/bekanntmachungen-2025/> eingesehen werden.

Letzter Einsende- oder Erklärungsstermin ist der 07.05.2025. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Entwürfe der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Solarpark Asbachtal I“, der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Solarpark Asbachtal II“ und der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Solarpark Asbachtal III“ werden zu einem späteren Zeitpunkt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, so dass dann noch einmal Gelegenheit besteht, Anregungen vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch VO vom 05.08.2009 (GV. NRW. S. 442, ber. S. 481) wird hiermit durch den Bürgermeister bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehenden Beschlüsse mit dem Wortlaut der Beschlüsse des Umwelt- und Entwicklungsausschusses übereinstimmen und nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren wurde.



Verkauft!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

Bender & Bender
 - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

Die Aufstellungsbeschlüsse und die Beschlüsse zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Auslegung der Planentwürfe werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, 03.04.2025

In Vertretung

- Schneider -



XII. Nachtrag

zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV NRW 2023), in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW S. 712/SGV NRW 610), in der zurzeit geltenden Fassung und des § 9 Abs. 3, Satz 4 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102), in der zurzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 5 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kinder (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 462), in der zurzeit geltenden Fassung und des § 90 Sozialgesetzbuch Achten Buch (SGB VIII) Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S.2022), in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 08.04.2025 folgenden XII. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der Offenen Ganztagssschule (OGS) in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach beschlossen:

§ 1

§ 6 Beitrag für das Mittagessen erhält folgende Fassung:

- (1) Die Teilnahme am täglichen Mittagessen ist für alle Teilnehmer der Offenen Ganztagschule verpflichtend.
- (2) Hierfür wird von der Gemeinde Morsbach ein kostendeckender Elternbeitrag erhoben.
- (3) Von August bis Juli wird ein pauschalierter Essensbeitrag in Höhe von 61,50 €/Monat festgesetzt. Eine Spitzabrechnung zum Ende eines jeden Schuljahres wird nicht vorgenommen. Erhöhungen des pauschalierten Essensbeitrages im laufenden Schuljahr entfallen.
- (4) Sollte das Angebot der OGS regelmäßig nur an 4 Tagen in der Woche angenommen werden, reduziert sich der Betrag um 20%.
- (5) Nimmt ein Kind an den Ferienbetreuungszeiten der OGS teil, wird für diesen Zeitraum ein gesondertes Essensgeld in Höhe von 3,90 € je Teilnahmetag erhoben, das zusätzlich zu den Pauschalen für die OGS-Verpflegung zu zahlen ist.

§ 2 Inkrafttreten

Dieser XII. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach tritt mit Wirkung zum 01.08.2025 in Kraft.

Abschlussveranstaltung „Real Community – zeigen was geht!“

Am Freitag, dem **09. Mai 2025** ab 18.00 Uhr zeigen wir im Kulturbahnhof Morsbach in einer spannenden Ausstellung die Ergebnisse eines vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes. „Real Community – zeigen was geht!“ drehte sich acht Monate lang um das Thema Mensch, sein Verhältnis zur Digitalisierung, der Entwicklung von KI und dem Wert realer Gemeinschaften. Anhand einer Ausstellung und eines Vortrages werden die Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit präsentiert. Wir werden auf neue Beziehungen, interessante Projekte und Ideen für die Zukunft blicken dürfen. Sechs verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte von Valerie Lill, Christian Bollmann, eine große mehrtägige Ausstellung der Skulpturen-Werke von Johannes Gehrke, ein Theaterstück von und mit Annette Schramm, ein Workshop mit der Modedesignerin Marianne Kappenstein, und die Gründung der „Kreativ-Klausur“, in der sich eine Gruppe Künstler:innen mit dem Thema Kreativität, Kunst- und künstliche Intelligenz auseinandersetzen und sogar Schüler:innen des Kunstkurses der Leonardo da Vinci-Schule mit ihrer engagierten Lehrerin Kerstin Buchwald, die wir mit ins Boot nahmen, waren Teil dieses Projektes. Andrea Birkhölzer als Moderatorin begleitet das Projekt ebenfalls und gibt Hilfestellung beim Reflektieren. Alle Beteiligten widmeten sich auf ihre eigene Art dem Thema. Selbst der Begriff der „Nachhaltigkeit“ kam mehrfach zum Tragen, so wird z.B. die Kreativ-Klausur weitermachen, miteinander statt gegeneinander! Wir werden uns weiterhin Fragen stellen, vor denen wir

Manchmal ist es Zeit neue Wege zu gehen!

Aus **Ford** Auto Schuh wird:



Auto-Schuh

Wartung & Reparatur aller Marken | Ford Spezialist

- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentl.)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen

Auto Schuh Inh. Sven Schuh e.K.
Bahnhofstr. 31 | 51597 Morsbach

Telefon: 02294-9939116 | www.auto-schuh.com



Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag



www.portopizza.de

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

ALLROUNDER IM HANDWERK GESUCHT!

SÄBU
BAUEN MIT SYSTEM

SÄBU ist ein familiengeführtes Unternehmen in Morsbach mit 100 Jahren Erfolgsgeschichte.



- Hilfsarbeiter (m/w/d)
- Elektroinstallateur/Elektriker (m/w/d)
- Tischler/Zimmerer (m/w/d)
- Ausbaufacharbeiter (m/w/d)
- Berufskraftfahrer/LKW-Fahrer im Werkverkehr (m/w/d)
- Mitarbeiter (m/w/d) Endmontage Leichtbaucontainer im Werk
- Mitarbeiter (m/w/d) Montagearbeiten FLADAFI®/SAFE im Werk

Jetzt bewerben:

Infos zu den Stellenanzeigen:

- Online
karriere@saebu.de
saebu.de/karriere



wir uns als Gemeinschaft gestellt sehen. Und wir werden sie an- gehen, aktiv, kreativ und gemeinsam. In der Ausstellung werden Sie die ungewöhnlichsten Mode - Kreationen aus dem Workshop mit Marianne Kappenstein bestaunen können. Aber wir werden nicht nur die Ergebnisse sehen, die in diesen Projekten geschaf- fen wurden, sondern auch einen Einblick erhalten in die Auswir- kungen gemeinsamer Arbeit und des persönlichen Austausches. Die Hände einfach mal weg von Smartphone und Tuchsreen und wieder hin zur sinnlichen Haptik eigenhändiger Arbeit. Ein Pro- jekt der Kreativ – Klausur und der Leonardo da Vinci-Schule wird mit künstlerisch gestalteten Bildern und Zeichnungen, Texten und den dazugehörigen Ergebnissen der KI-Bildgenerierung zei- gen, ob KI Feind ist oder Freund und wie wir am Ende doch selbst darüber entscheiden können. Unsere Arbeit wird ausgewertet und diese Auswertung wird in einem anschaulichen Vortrag aber auch über Schautafeln der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Objektmanagerin unseres Kulturbahnhofes Nadja Schwende- mann, die dieses Konzept entwickelt und durchgeführt hat, wird Sie, gemeinsam mit Moderatorin Andrea Birkhölzer, durch das Abenteuer dieses Projektes führen. Seien Sie gespannt und sehen Sie selbst, was Gemeinschaft bewirken kann. Der Eintritt ist frei. Infos unter: nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de, Tel: 02294 699 337 oder: www.kulturbahnhof-morsbach.de

Restaurierte Fresken sind Ziel des historischen Kulturspaziergangs

Der Regionalhistoriker Christoph Buchen erzählt bei einem Spa- ziergang durch die südlichste Gemeinde des Oberbergischen An- ekdoten und Geschichten aus dem alten und neuen Morsbach. Der Abschluss bildet eine Führung durch das historische Oberdorf und die 800 Jahre alte Basilika St. Gertrud mit den ältesten Malereien im Oberbergischen Kreis. Erstmals werden in der Basilika die neu restaurierten Fresko-Malereien aus der Nähe gezeigt und erläutert.

Datum: Freitag, **09.05.2025**, 17.00 Uhr, Dauer: 1 ½ Stunden, Treffpunkt: Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus Morsbach, Anmeldung: Volkshochschule Oberberg, Abt. Morsbach, Tel. 02294/699140 oder 02261/8190-0, Kursgebühr: 7,50 EUR, Kurs: A2506060. Foto: H.-J. Schuh



Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Morsbach e.V. Abtl. Fußball

Der SV 02/29 Morsbach e.V. lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Mitt- woch, dem **07.05.2024** um 19.00 Uhr in den Kul- turbahnhof, Bahnhofstraße 40, 51597 Morsbach ein. Folgende Tagesordnung wird behandelt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsleiter; 2. Ge-



nehmung der Tagesordnung; 3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder; 4. Bericht der Jugendabteilung; 5. Bericht des Abteilungsleiters; 6. Bericht des Kassierers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Aussprache über die Berichte; 9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge; 10. Wahl eines Versammlungsleiters; 11. Entlastung des Vorstandes; 12. Neuwahl des Vorstandes; 13. Informationen zum Sportplatzumbau; 14. Anträge; 15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich eingereicht werden.

Für den Vorstand des SV 02/29 Morsbach e.V. Abtl. Fußball Bastian Stricker, Abteilungsleiter

Fördergemeinschaft Wohnverbund

St. Gertrud Morsbach e.V.

Mitgliederversammlung am 6. Mai 2025

Die Fördergemeinschaft des Wohnverbundes St. Gertrud Morsbach lädt recht herzlich zur diesjährigen Mitgliedervollversammlung am **Dienstag, 06.05.2025**, 18.00 Uhr in den Konferenzraum des Wohnverbundes, Kirchstr. 17-21, ein.

Zweck der 1980 gegründeten Fördergemeinschaft ist es, den Wohnverbund St. Gertrud Morsbach (vormals: Behindertenzentrum), der Wohnstätte und Therapie- und Förderzentrum gleichermaßen ist, ideell zu fördern und materiell zu unterstützen. Im Laufe von 45 Jahren hat die Fördergemeinschaft schon etliche 10.000 Euro an Spenden sammeln und an die Einrichtung weiterleiten können.

Für Rückfragen zur Fördergemeinschaft steht die Vorsitzende Jutta Bremken, Tel. 02294/6920, gerne zur Verfügung.

Abholung von sperrigen Grünabfällen am 13.05.2025

Zusätzlich zur Biotonne werden in der Gemeinde Morsbach an zwei festgelegten Terminen im Jahr sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Der nächste Termin findet am Dienstag, dem **13. Mai 2025** statt.

Folgendes ist hierbei zu beachten:

- Als sperrige Grünabfälle sind Strauch- und Heckenschnitt zu verstehen.
- Zur Abholung angemeldete sperrige Grünabfälle sind in gebündelter Form am Straßenrand bereitzustellen.
- Die Bündelung muss mit Kordel vorgenommen werden.
- Äste dürfen nicht länger als 2 m und nicht dicker als 15 cm sein.
- Die Höchstmenge darf 2 m³ nicht überschreiten.
- Das Grundstück muss mit der Restmülltonne an die kommunale Abfallentsorgung angeschlossen sein.
- Die Abholung muss spätestens 4 Werktage vor dem Termin angemeldet sein.

Folgende Anmeldeöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- im Internet unter <https://morsbach.kommunalportal.nrw>
- während der Öffnungszeiten im Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (gelbe Karte)

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Gefahr aus dem Untergrund: Radonbelastung in Morsbach

Im November 2024 ließ mich ein medizinischer Fachartikel aufforchen: Das radioaktive Gas Radon ist nach dem Rauchen der wich-



tigste Risikofaktor für Lungenkrebs in Deutschland. Jedes Jahr sterben 2800 Menschen daran, so viele wie im Straßenverkehr.

Radon ist ein unsichtbares, geruchloses und natürlich vorkommendes radioaktives Gas, das durch den Zerfall von Uran im Boden entsteht und durch feinste Risse im Fundament, undichten Stellen oder Kabelöffnungen in Gebäude gelangen und sich dort anreichern kann. Während Radon im Freien harmlos ist, wird es in Innenräumen durch den Zerfall entstehenden radioaktiven Partikel, die in der Lunge Strahlung freisetzen, gefährlich.

Besonders hoch belastete Gebiete in Deutschland müssen als Radonvorsorgegebiete ausgewiesen werden. Die Gemeinde Morsbach zählt nicht dazu. Bei Innenraumbelastungen mit Werten über 300 Bq/m³ besteht Handlungsbedarf, Werte unter 100 Bq/m³ gelten als gesundheitlich unbedenklich. In Lichtenberg habe ich Werte bis 800 Bq/m³ gemessen. Das bedeutet nicht, dass jedes Gebäude in der Gemeinde betroffen ist. Die Gefährdung ist von Haus zu Haus unterschiedlich, je nach Untergrund (Granit-/Schieferanteil und Bodendurchlässigkeit) und Bodenplatte. Nur eine Messung kann Aufschluss geben. Wenn die Radonbelastung zu hoch ist, kann durch regelmäßiges Lüften die Konzentration in Innenräumen verringert werden. Bei weiterhin hohen Werten können spezielle Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden. Die Werte unterliegen großen jahreszeitlichen Schwankungen. Während der Heizperiode sind durch den Kamineffekt im Treppenhaus häufig die Wohn- und Schlafräume in oberen Stockwerken betroffen. In Gebäuden ohne Keller (Büros, Kindergärten Schulen) werden häufiger erhöhte Werte gefunden.

Radon ist ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko. Glücklicherweise kann man die Radonbelastung in Gebäuden messen und durch geeignete Maßnahmen reduzieren. Auch Gebäude in der Gemeinde Morsbach sind betroffen. **Dr. Johannes Schlechtingen**

Presseinfo der CDU Morsbach zur Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

Am 21.03.2025 fand die Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach in der Kulturstätte statt, bei der der Musikzug Wendershagen die bewährte gute musikalische Gestaltung übernahm.



Feuerwehrchef Christian Stangier berichtete über die Ereignisse und Aktivitäten des „eher ruhigen“ Jahres 2024. Positiv ist die Zahl der 158 aktiven Einsatzkräfte, während die Tagesverfügbarkeit noch ausbaufähig ist. Kinder- wie auch Jugendfeuerwehr haben aufgrund des starken Interesses Wartelisten eingerichtet. Eines der Highlights in diesem Jahr ist u.a. das 100-jährige Bestehen des Löschzugs Lichtenberg. Zu den unter Beteiligung des Kreisbrandmeisters vorgenommenen zahlreichen Übernahmen, Beförderungen und Ehrungen gratulieren wir herzlich und bedanken uns bei allen Einsatzkräften für ihre wertvolle Arbeit.



Die CDU-Fraktion Morsbach dankt allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr für ihre wertvolle Arbeit.
Foto: H. Lehmann

Um diese weiter zu stärken und wertzuschätzen, haben wir am 29.11.2024 im Zuge der Haushaltsberatungen beantragt, die 2023 beschlossene 3. Fortschreibung des Gemeinde-Brandenschutzbedarfsplans (BSBP) wie dort beschrieben umzusetzen.

Der aus dem BSBP entwickelten Maßnahmenplan laut Soll-Konzept sieht unter TOP 7.2.1 „Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Morsbach“ deren Realisierung im Haushalt 2024 mit Termin 31.05.2025 vor.

Im Haushaltsplanentwurf 2025 wurde die Veranschlagung für die

vorbereitenden Planungen zur Umsetzung dieser Baumaßnahme in Höhe von 200.000,- € per Verpflichtungsermächtigung jedoch ins Jahr 2027 verschoben, woraufhin die CDU-Fraktion die Ausführung gemäß BSBP doch schon für 2025 beantragte. In der Ratssitzung am 17.12.2024 wurde folgender Kompromiss zur Aufteilung des Betrags beschlossen: 30.000 € für die beginnenden Planungsleistungen 2025 sowie 100.000 € für 2026 und 70.000 € für 2027 zu deren Fortführung, so dass das Vorhaben wie vorgehen startet.



Bei der Gemeinde Morsbach ist zum 01.08.2025 eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle als

Bauhofmitarbeiter:in (m/w/d)

zu besetzen. Eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird in Abhängigkeit von der vorhandenen Qualifikation angestrebt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **11. Mai 2025** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1284561.

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Bauprojekt der „Kleinen Freunde“ geht in die heiße Phase

Seit Oktober des vergangenen Jahres befassen sich die Kinder der Tagesstätte „Kleine Freunde“ e. V. nun schon mit dem Thema Baustelle und Handwerk.



Im Flurschütz wurde regelmäßig darüber berichtet.

Wie bei jedem Hausbau wächst die Vorfremde mit den Baufortschritten. Das Haus im Flur ist im Laufe der Zeit immer schöner geworden. Das Dach ist gedeckt, die Regenrinnen sind angebracht. Auch in den Innenräumen hat sich einiges getan: Nachdem Malermeister Sven Lach die Einrichtung besucht und den Kindern anschaulich über seinen Beruf berichtet hat, haben sie begeistert die Wände in ihrem „Projekthaus“ angemalt.

Zu Fuß machten sich die „Kleinen Freunde“ mit ihren Erzieherinnen auf zum Ellinger Weg um den Tischlermeister Bernhard Busch in seinem Betrieb zu besuchen. Er hatte einen aktiven Arbeitsprozess vorbereitet: vom Holz zum Würfel. Hochmotiviert machten die Kinder sich an die Arbeit und konnten am Schluss ein fertiges Werkstück in ihren Händen halten.



Die „Kleinen Freunde“ besuchten u.a. die Firma Christian Stausberg und lernten dort, woher das Wasser kommt und wie es ins Haus gelangt. Foto: G. Gandenberger

Als nächstes stand ein Besuch bei der Firma Christian Stausberg an der Bahnhofstraße an. Felix Stausberg führte die Kinder durch die neuen Räumlichkeiten und das Lager und erklärte, woher und wie das Wasser in ein Haus kommt. Anschließend gab es ein Quiz, welches Rohr für welchen Zweck ist. Gestärkt durch einen Snack ging es zurück zur Kita.

Vor Ostern ging es dann ins Lager des Küchenhauses Schneider. Wieder konnten die Kinder feststellen, wie vielseitig ein Handwerksberuf ist. Sie bestaunten die vorbereiteten Küchen und die vielen Elektrogeräte. Der Renner waren jedoch die Transportmittel wie Hubwagen und Sackkarren.

Um die vielen Eindrücke rund um das Thema zu vertiefen gab es in der Kita ein „Baustellenquiz“ in Anlehnung an die Kindersendung 1, 2 oder 3. „Und ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht“, machte es für die Kinder spannend. Es zeigte sich, wie viel sie bereits verinnerlicht haben. Zudem wurde das Haus eingerichtet. Küche, Wohnzimmer und Bad wurden mit selbst gebastelten Möbeln bestückt.

Ein besonderes Highlight war am 06.04. Das Konzert im Gertrudisheim. Unter dem Motto „Singkreis groß, Singkreis klein, alle stimmen ein“ gestalteten die Kinder das Mitsingkonzert des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ e. V. mit Chorleiterin Marion Fuchs probte hierfür regelmäßig mit den Kindern im Kindergarten. Als sie dann die vielen Besucher:innen im ausverkauften Gertrudisheim sahen, war die Aufregung groß. Mit Bravour meisterten sie ihren tollen Auftritt und beim Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ stimmte das Publikum mit ein. Der kleine Singkreis wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte bedanken sich bei allen Betrieben und bei Marion Fuchs für die tatkräftige Unterstützung ihres Projekts.

Sommerfest 2025 im Besucherbergwerk Grube Silberhardt

Der Förderverein zur Erhaltung der Bergbau- und Hüttentradition e.V. in Windeck-Öttershagen lädt herzlich am Sonntag, dem **1. Juni 2025** ins Besucherbergwerk „Grube Silberhardt“ in 51570 Windeck-Öttershagen, Eisenbergstraße 29 zum diesjährigen Sommerfest ein.



Am 1. Juni 2025 findet im Besucherbergwerk „Grube Silberhardt“ das traditionelle Sommerfest mit vielen Attraktionen statt. Foto: Förderverein zur Erhaltung der Bergbau- und Hüttentradition e.V.

In der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr findet folgendes Programm statt:
11.00 -13.00 Uhr: Eröffnung mit Fachvorträgen zum Bergbau und Führung durch die neu gestaltete Mineraliensammlung. Ab 13.00 Uhr: Mittagsimbiss/Nachmittagskaffee mit Grillwurst/Grillsteak auf Brötchen, Kuchen und Gebäck, Eis, warmen und kalten Getränken. Ganztägig zwischen 11.00 – 17.00 Uhr: Aktionen rund um das Besucherbergwerk mit Gelegenheit zur Grubenführung, Demonstration von Loks, Loren, Bergbaugeräten und der Arbeit einer Feldschmiede, daneben Mineraliensuche für Kinder etc. Außerdem stehen die Vereinsmitglieder durchgängig Interessenten an einer Mitarbeit z.B. als Grubenführer/in mit Informationen zum Besucherbergwerk, dem Förderverein und den Aufgaben und Tätigkeiten eines Grubenführers bereit. Weitere Informationen zu Themen und Ablauf des Sommerfestes sind ab Mai unserer Webseite www.grube-silberhardt.de zu entnehmen. Der Eintritt zum Außengelände des Besucherbergwerks „Grube Silberhardt“, seinem Bergbaumuseum und der Mineraliensammlung ist frei (bei Gefallen freut man sich über eine Spende). Für die Führung durch die untertägigen Stollen des Bergwerks (Dauer ca. 45 min) wird das übliche Eintrittsgeld für Grubenführungen erhoben.

CO-CREATING NATURE

JugendKunstWoche für Jugendliche von 10 - 14 Jahren

Eine Woche lang gehen 12 Jugendliche zusammen mit drei Künstlerprofis in der NaturKunstWerkstatt und im Wald auf Entdeckungstour.

Baumstücke, Äste, Steine, natürliche Farbpigmente und Bindemittel stehen allen zum Erproben von Naturkunst, Malerei und SteinBildhauerei zur Verfügung.

Dem Sammeln von Ideen und Ausprobieren der Materialien ist der erste Tag gewidmet, gefolgt von einer Woche arbeiten an den eigenen Kunstwerken - mit den eigenen Händen - mit Profi-Handwerkzeug - sägen, schnitzen, bauen, meißeln oder malen - einfach Spaß haben.

Wer von den Teilnehmenden möchte, kann zum Abschluss der NaturKunstWoche sein Kunstwerk in einer Ausstellung am NaturKulturHaus Morsbach-Ellingen präsentieren.





MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



www.bfm-morsbach.de



Alle Kinder sind willkommen teilzunehmen, gerne auch mit Begleitperson zur persönlichen Unterstützung. Die Veranstaltung findet draußen auf der Wiese statt (bei Regen unter Dach) und ist weitestgehend barrierefrei. Es ist eine Mittagspause eingeplant. Bitte etwas zu essen und trinken mitbringen und mit wetterangepasster Kleidung kommen.

Datum: **14. - 18. Juli 2025**, jeweils 10 - 16 Uhr

Kursort: NaturKulturHaus, Korseifener Str.21 (hinterm Haus), Morsbach-Ellingen,

Anmeldung: ab **April - 30. Juni 2025** bei der VHS Oberberg unter www.vhs-oberberg.de, Kurs-Nummer A2506740

Fragen an Christina Stoschus-Schumann 0176 7357 4644,

info@die-malwerkstatt.de

Kosten: keine

Die Veranstaltung wird gefördert vom Kulturrucksack NRW - Oberbergischer Kreis - und der VHS Oberberg

Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Der PSV Sonnenhof e.V. lädt zum kostenlosen Ponyreiten ein - für alle kleinen, aber auch großen Pferdeliebhaber zum Kennenlernen des Reitsports.

Wann: **4. Mai 2025** von 14 - 16 Uhr auf dem Sonnenhof, Birken-Honigessen.

Gerne können Reithelme mitgebracht werden. Fahrradhelme sind nicht mehr zulässig! Es sind Helme zum Leihen vorhanden. Das Mitbringen von Hunden ist auf dem Gelände nicht gestattet.

Kino, Kino, Kino

Gezeigt wird der Film: *Mary Poppins Rückkehr*

Donnerstag, 15. Mai 2025, 14.30 Uhr - 17.15 Uhr Kulturbahnhof, Bahnhofstraße 40, 51597 Morsbach

Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 3 €

Ein Fahrdienst mit dem Bürgerbus wird ab der Einrichtung Betreutes Wohnen Reinery, Am Prinzen Heinrich 3-7, 51597 Morsbach, eingerichtet. Er fährt Sie zum Kulturbahnhof hin und auch wieder zurück. Bei Inanspruchnahme stehen Sie bitte um 14.10 Uhr am Treffpunkt bereit.

Und wieder ist es soweit. Freuen Sie sich auf ein Kinoerlebnis mit dem Film „Mary Poppins Rückkehr“. Die Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach und die Gemeindebücherei Morsbach ermöglichen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern - Jung und Alt - einen Kinonachmittag.

Beginnend mit einer gemütlichen Kaffeetafel starten wir um 15.00 Uhr in den Kinomodus. Handlung und Hintergrund: Zusammen mit ihrem Freund Jack, dem Laternenanzünder, erfüllt Mary Poppins die Straßen von London wieder mit Glück – mit ihrer Botschaft, dass alles möglich ist....selbst das Unmögliche! Die mittlerweile erwachsenen Kinder Jane und Michael Banks leben in London der 1930er Jahre. Sie als Frauenrechtlerin und er arbeitet als Bäcker. Das Leben ist für Michael gerade nicht sorgenfrei und erschwert es ihm, sich um seine 3 Kinder zu kümmern. Als sich die Lage noch zuspitzt, tritt glücklicherweise Mary Poppins, das Kindermädchen, wieder in ihr Leben. Diese übernimmt geradewegs das Ruder im Familienleben und somit die Erziehung des Nachwuchses. Dabei sorgt sie mit ihren altbewährten Tricks für Unterhaltung, Spaß, Freude und Staunen im grauen Wirtschaftskrisenalltag der Familie Banks.

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de, Telefon: 02294 699530 oder 02294 6462, Internet: www.obk.de/weitblick, Gemeindebücherei: 02294 699360, E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de.

Poporatorium „Die Schöpfung“ von Karl-Peter Chilla in Bielstein und Morsbach

Die Schöpfung bildet einen Schwerpunkt in der diesjährigen Kirchenmusik. So wird als erstes das mitreißende Poporatorium „Die Schöpfung“ des bekannten Komponisten und Kirchenmusikers Karl-Peter Chilla mit dem Knaben- und Mädchenchor der Bergischen Akademie für Vokalmusik, dem Projektchor CHORZEIT und dem Chor '72 gleich zweimal aufgeführt mit Gero Gellert am Bass und Dirk van Betteray (Leitung und Klavier). Das Poporatorium, das die sieben Tage der biblischen Schöpfungsgeschichte Klang werden lässt, erklingt konzertant am Dienstag, 20. Mai 2025 um 18 Uhr im Bielsteiner Burghaus sowie in der Hl. Messe am Sonntag, 25. Mai 2025 um 11 Uhr in St. Gertrud Morsbach. Hier wirken zusätzlich die Chöre der Musikschule Morsbach unter Leitung von Sabine Fuchs mit. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind herzlich willkommen. Am zweiten und dritten Oktober dieses Jahres wird mit großem Chor Joseph Haydns weltbekanntes Oratorium „Die Schöpfung“ in Morsbach und Bielstein aufgeführt.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Im Zuge der angepassten Leistungen der Pflegeversicherung greifen wir von der Senioren- und Pflegeberatung Morsbach das Thema Finanzierung der Pflege im Rahmen einer Informationsveranstaltung auf.

Am **05.06.2025** wird Harald Klotz zu: „Wer zahlt was“? wertvolle Informationen und Hinweise geben. Es wird um Möglichkeiten gehen, wie die Pflege zu Hause und in Pflegeeinrichtungen finanziert werden kann. Zudem geht es in diesem Zusammenhang ebenfalls um die Leistungen der Pflegekasse und deren Verwendungsmöglichkeiten. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir um 15 Uhr starten. Gegen 17 Uhr endet der Informationsnachmittag.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum **28.05.2025**. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15. Gemeinde Morsbach. Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach. Ansprechpartnerinnen: Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de. Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361, E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

Seniorenkreis Holpe: Achtung, wegen des Mai-Feiertags erst am 8.5.2025!

Für diesen Tag lädt die ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach herzlich alle Interessierten zum Seniorenkreis ins Gemeindehaus Holpe ein (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe). Den Nachmittag gestaltet Anette Weber,



Maimarkt in Wissen

Sonntag, 11. Mai 2025

verkaufsoffener Sonntag

live on stage:

Eintritt frei!

Street Life LIVE MUSIC ENTERTAINMENT

Infos: www.wisserland.de

Veranstalter: Treffpunkt Wissen e.V.

Street Life

80s Flashback

Sonntag, 11. Mai 2025

ab 16 Uhr

Maimarkt in Wissen

Bühne am Treffpunktplatz

Seniorenreferentin der ev. Kirchengemeinde Waldbröl, zum Thema „Pilgern“: Sie berichtet über eine Pilgerreise auf dem Franziskusweg in Italien. Auch auf Kaffee- und Kuchen genüsse dürfen sich die Gäste freuen! Um 15 Uhr geht's los. Kontakt: Helene Gran, 02294/1823.



Nachruf zum Tod unseres Musikers

Peter Stinner



Tief erschüttert und für alle unfassbar, mussten wir am 01.04.2025 von unserem langjährigen Vereinsmitglied Peter Stinner Abschied nehmen, der ganz plötzlich mit 55 Jahren verstorben ist.

Sein viel zu früher Tod hat uns alle sehr schockiert und unsagbar traurig gemacht. Peter hinterlässt eine große Lücke.

Mehr als vier Jahrzehnte stand er als verlässlicher Trompeter in unserer Mitte und war viele Jahre Mitglied im Vorstand. Durch sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft wird er uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Holpe im April 2025

Musikkreis Holpe e.V.

In guten Zeiten
über Notwendiges
sprechen.

Denn das Leben
läuft anders, als
wir planen.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb



Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

Nachruf

Die Gemeinde Morsbach trauert um ihr ehemaliges Ratsmitglied

Egon Kölzer

der am 24. März 2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Von 1984 bis 1999 gehörte Egon Kölzer als Mitglied der CDU-Fraktion dem Rat der Gemeinde Morsbach an und war von 1989 bis 1994 Vorsitzender des Beschwerde- und Petitionsausschusses.

Er hat sich in dieser Zeit stets mit großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Egon Kölzer ein ehrendes Andenken bewahren und dankt ihm für seinen Einsatz und Wirken für die Gemeinde und ihre Menschen. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

**Für Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach**

**Jörg Bukowski
-Bürgermeister-**

Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

☎ 02294/575

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

TAXI G

GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST



Ihr freundliches TAXI

REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent



solo[®]
by ALKO



MÄHROBOTER ROBOLINHO[®]
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

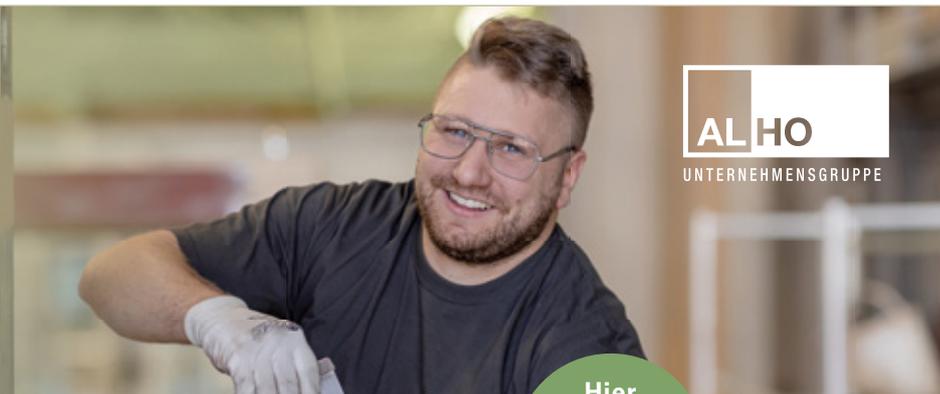
Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **09.05.2025**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 24.05.2025.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Wir sind
ALHO.
Wer bist
DU?



ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE

Hier
bequem
bewerben



Wir stellen ein: Mitarbeiter (m/w/d) in verschiedenen Fachbereichen für unsere Produktion!

📍 **Morsbach-Lichtenberg und Friesenhagen**

Als familiengeführtes Unternehmen produzieren wir seit über 55 Jahren modulare Gebäude und suchen weitere Fachkräfte zur Unterstützung unserer Produktionsabteilungen.

» **Anlagenmechaniker SHK*, Elektroniker*, Fachkraft für Lagerlogistik*, Schweißer*, Trocken- und Innenausbauer*, Lackierer* und viele mehr *(m/w/d)**



PreisWERT

mit Ökostrom und Erdgas FIX

sicher durchs Jahr

4x
persönlich
vor Ort



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region